



Pfarrbrief

Weihnachten 2025

AUSGABE ZEITLARN

Gesegnetes
Weihnachtsfest!



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

das Heilige Jahr 2025 (24. Dezember 2024 – 6. Januar 2026) neigt sich langsam dem Ende zu. Es stand unter dem Motto „**Pilger der Hoffnung**“ und lud weltweit alle Gläubigen ein, sich auf eine besondere spirituelle Reise zu begeben. Viele Menschen sind auf Pilgerschaft gegangen, manche klassisch nach Rom, andere auf einem anderen Hoffnungsweg. Im Folgenden berichten die Seelsorgenden der Pfarreiengemeinschaft über erfüllte **Hoffnungsmomente im Jahr 2025**:

Pfarrer Christian Blank:



Für mich hat sich in diesem Jahr die Hoffnung erfüllt, dass die Renovierung von St. Jakobus gut vorangegangen ist: Am 25. Juli, dem Fest des Heiligen Jakobus feiern wir die Wiedereröffnung mit Altarweihe. Ich freue mich auf unsere „neue-alte“ Kirche, die uns zur Begegnung und zum Gebet einlädt. Es bleibt die Hoffnung, dass wir als lebendige Steine unsere Gemeinden mitgestalten und zusammen ein offenes Haus für viele sind!

Pfarrer Thomas Meier:

Für mich hat sich in diesem Jahr eine große Hoffnung erfüllt: dass wir als neue Pfarrer und als Priestergemeinschaft in Zeitlarn so herzlich aufgenommen worden sind. Ich bin tief dankbar für das große Engagement so vieler Frauen und Männer, die mit ihrem Glauben, ihrer Zeit und ihrer Kraft unsere Pfarrei tragen. Es berührt mich immer wieder neu, wie offen die Menschen in Zeitlarn, Laub und Regendorf auf die Veränderungen zugehen und auch uns als neue Seelsorger annehmen. Und es macht mir viel Freude und Hoffnung zu sehen, wie aus Zeitlarn neue Impulse wachsen, die inzwischen weit über die Ortsgrenzen hinaus in unsere ganze Pfarreiengemeinschaft wirken.



Pfarrer Josef Hausner:

Für mich hat sich in diesem Jahr die Hoffnung erfüllt, dass das 40-jährige Jubiläum der Pfarrei St. Johannes in Diesenbach so gut verlaufen ist. Durch das Erstellen des Fastenkalenders konnte ich einen Einblick gewinnen, wer und was die Pfarrei ausmachen. Der festliche Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Josef Graf hat gezeigt: Die Kirche lebt noch! Die ehrlichen, authentischen und warmherzigen Worte unseres Weihbischofs machen mir Hoffnung für eine gute Zukunft der Kirche.





Pfarrvikar Michel Coumba Cor Sene:

Die Hoffnung war für mich während dieses Jahres eine Stütze. Ich kann sie als den Treibstoff betrachten, der es mir ermöglicht, trotz der Herausforderungen und Schwierigkeiten, die jedes Leben mit sich bringt, voranzukommen. Sie war wie ein von Gott gesandter Wegbegleiter, die Tugend, durch die ich immer hörte: „Mach weiter! Am Ende des Weges wartet ein schöner Horizont.“ Und mit Blick auf die Welt drückte sich die Hoffnung für mich in einer begeisterungsfähigen Jugend (Generation Z) aus, die ihrem Leben einen Sinn geben und Antworten auf die Fragen ihrer Zeit und ihrer Zukunft finden will. Zusammenfassend glaube ich nach wie vor, dass das Leben ohne Hoffnung ein „Stillstand“ wäre.

Gemeindereferentin Monika Ostermeier:

Für mich haben sich folgende Hoffnungen erfüllt: Dass ein Mann zum Papst gewählt wurde, der sich getraut hatte, etwas dagegen zu sagen, als die Regierung seines Heimatlandes ihre Fremden- und Menschenfeindlichkeit als christlich dargestellt hat. Dass meine KollegInnen im Pastoralen Dienst ihre Partner heiraten dürfen, die schon einmal geschieden wurden, ohne ihren Beruf aufgeben zu müssen. Dass sich Freundschaften auch in schweren Zeiten als belastbar erwiesen haben.



Diakon Johannes Theisinger:



Für mich hat sich die Hoffnung im Jahr 2025 erfüllt, dass ich die Diakonenweihe empfangen habe. Mit diesem Ereignis habe ich aber auch festgestellt, dass eine Hoffnung für mich eher der Blick in die Zukunft ist. Eine Hoffnung, die sich erfüllt, ist meist schon abgelöst durch eine neue Hoffnung für die Zukunft. Wichtig für mich ist, dass die Hoffnung nicht untergeht, nur weil sie ersetzt wird, sondern in Dankbarkeit umschwenkt. Somit kann ich heute dankbar sein für meine Weihe und habe die Hoffnung, die Erwartungen, die damit verbunden sind, in Zukunft zu erfüllen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben mit ganz vielen hoffnungsvollen und unvergesslichen Momenten!

Ihre Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft Maria Magdalena im unteren Regental

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Dezember 2025

Rgd 18.00 **Vorabendgottesdienst**

Hl. Messe • Familie Schäfler für † Onkel Heini

V I E R T E R A D V E N T S S O N N T A G

21. Dezember 2025

Vierter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium:
Matthäus 1,18-24



Ildiko Zavrakidis

» Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. «

Lb 09.00 Hl. Messe • in den Anliegen der Pfarrei

- Ztl 10.30 Hl. Messe • Hans Zapf für † Magarete Jobst
• Elisabeth und Gerhard Böhner für † Margarete Jobst
• Elisabeth Haselbeck für † Margarete Jobst
• Ina und Hans Rappl für † Margarete Jobst
• Evi Brandl mit Familie für † Hans Kötterl
• Heinrich Andraschko für † Eltern und Schwiegereltern
• Rudolf Pfeifferer mit Fam. für † Bartholomäus Obletshauser
• Rita Schmidmeier für † Ehemann, Schwiegervater und Opa Johann Schmidmeier
• Andreas Jobst für † Konrad Hairer
• Fritz und Peter Binder für † Konrad Hairer
• Helga Wolf für † Konrad Hairer
• Franz und Andrea Kröninger für † Konrad Hairer
• Josef und Veronika Kröninger für † Konrad Hairer
• Frieda Bräu für † Erich Bayer

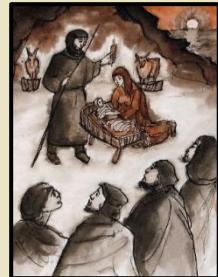
Dienstag, 23. Dezember 2025

Lb 15.00

• Generalprobe für das Krippenspiel

HEILIGER ABEND

Es ist geboren, das göttliche Kind.
Kommet, singet und spielt,
möge das Fest dauern
in jedem und für alle.



- | | |
|-----------|--|
| Ztl 14.00 | <ul style="list-style-type: none">• (Klein-) Kindermette |
| Rgd 14.00 | <ul style="list-style-type: none">• AWO – Christmette |
| Lb 15.00 | <ul style="list-style-type: none">• Kinderkrippenfeier |
| Lb 17.00 | <ul style="list-style-type: none">• Seniorencchristmette• Georg Seebauer für † Eltern Alois und Maria Seebauer und Schwester Rosalia Pfaff• Elisabeth Gerl für † Angehörige und Freunde• Anna Meller mit Familie für † Ehemann, Vater und Opa Hermann Meller• Gerhard Kagerer für † Eltern, Bruder Sepp, Schwägerin Leni, Egon und Olga Oberle und Angehörige• Rita Rothert mit Familie für † Eltern Berta und Johann Deisinger, Bruder Hans und Schwägerin Anneliese |
| Ztl 22.30 | <ul style="list-style-type: none">• Christmette• Andreas Späth mit Familie für † Eltern und Großeltern Margarete und Alois Späth• Grazyna Späth mit Familie für † Eltern und Großeltern Eva-Maria und Anton Rudnicki• Brigitte Brandl mit Familie für † Eltern und Großeltern Georg und Theresia Helmberger u. Schwiegervater Georg Brandl• Anna und Christine Thoms u. Margot Adlhoch für † Angehörige Kirchenchor <p>Nach der Christmette gibt es auf dem Rathausplatz Glühwein mit musikalischer Umrahmung.</p> |

*Diese Nacht gleicht keiner anderen.
Siehe, ein Licht zerreißt die Dunkelheit!
Hell erstrahlt es,
das Versprechen ist erfüllt.
Engel verkünden die Frohe Botschaft,
am Himmel sieht man den Stern:
der Heiland ist geboren
und mit ihm die Gnade,
das Licht und der Friede
für alle Menschen.
Gott ist unter uns!*

C: Weihnachten entgegen 2019 -Sadifa Media

W E I H N A C H T E N

25. Dezember 2025

Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Ztl 10.00 Hl. Messe • Christina Obletshauser für † Ehemann Bartholomäus Obletshauser

Rgd 18.00 • Weihnachtsandacht mit musikalischer Umrahmung in der Kirche Regendorf -
gestaltet vom Kapellenbauverein,
anschließend gemütliches Beisammensein



2. WEIHNACHTSTAG

Freitag, 26. Dezember 2025

Fest des Hl. Stephanus

Lesung 1: Apf 6,8-10; 7,54-60
Evangelium: Mt 10,17-22



- Ztl **10.00** Hl. Messe
- Kirchenchor Zeitlarn für † Chorleiter Siegfried Scharnagl, Sänger und Sängerinnen
 - Claus Weigert für † Mutter Roselies
 - Helmut Brunner für † Ehefrau Rita Brunner, Eltern Anni und Karl und Angehörige
 - Irmgard und Eduard Pflügl für beiderseits † Eltern
 - Martin und Ulrike Pflügl für † Eltern und Schwiegereltern Eduard und Anna Pflügl
 - Edeltraud und Herbert Baierer für † Eltern und Schwiegereltern Eduard und Anna Pflügl
 - Hans und Erna Kleemann für den Frieden der Welt
 - Sophie Lautenschlager für † Margarete Jobst
 - Hartmut Eichhorn für † Margarete Jobst
 - Rudolf Pfeifferer mit Familie für † Vater Rudolf Pfeifferer
 - Rudolf Pfeifferer mit Familie für † Hans Schübler
 - Rudolf und Luise Meier für † Sohn Martin Meier
 - Luise Meier für † Schwester Berta Herlinger und ihrem Verlobten Ludwig Wilfahrt
 - Luise Meier für † Eltern Luise und Georg Herlinger

Orchestermesse /Chor

Der Kirchenchor singt die Missa Brevis in D von Wolfgang Amadeus Mozart

Samstag, 27. Dezember 2025

Rgd 18.00 Vorabendgottesdienst

- Hl. Messe
- Stefanie Grünbauer mit Familie für † Tante Brigitta Bingenheimer und Onkel Dieter Schacht
 - Eva Artmann für † Schwester Brigitta Bingenheimer und Bruder Dieter Schacht

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

28. Dezember 2025

Fest der Heiligen Familie
Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14
2. Lesung: Kolosser 3,12-21
Evangelium:
Matthäus 2,13-15.19-23



Ildiko Zavrakidis

» Als die Sternsteuer wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes aufringe; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. «

Heute entfällt die Messe in Laub.

- Ztl 10.30 Hl. Messe
- Waltraud Cyrus mit Familie für † Ehemann, Vater und Opa Heinz Cyrus
 - Roland Faulstich mit Familie für † Vater und Opa Werner Faulstich
 - Peter Binder für † Eltern Maria und Friedrich Binder und Bruder Reinhold Binder
 - Dieter Schmalzbauer für † Eltern Marianne und August Schmalzbauer

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Lb 17.00

Jahresabschlussgottesdienst

- Martha und Hans Schmied für beiderseits † Eltern Härtl und Schmied
 - Martha Schmied für † Tante Elfriede Böstrenz und Tante Wally Maier
 - Ingrid Ühlin für † Margarete Jobst
 - Inge Bauer mit Familie für † Margarete Jobst
- Männergesangverein**



*Vergangenes ist Geschichte,
Zukünftiges ein Geheimnis
aber jeder Augenblick
ein Geschenk.*

*Darum:
ein gesegnetes Neues Jahr!*

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. Januar 2026

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ildiko Zavrakidis

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rührten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

Ztl 18.00 Hl. Messe • Geschwister Kellner für † Eltern, Schwestern Rita und Pauline und Angehörige

- Maria Kellner für † Alfons Jacob, Friedlinde Schaffer und Sophie Sarnes
 - Familie Hornung für † Mutter und Oma Franziska Daschner
- Aussendung der Sternsinger für Zeitlarn**

Samstag, 3. Januar 2026

Ztl 18.00 Vorabendgottesdienst

- Hl. Messe • Otto Kötterl für † Hans Kötterl
- Elisabeth Niklas mit Familie für † Schwester Berta Paukner



ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

4. Januar 2026

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:

Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht. «

Lb 09.00 Hl. Messe • Hans Kleemann für † Schwester Irma

Heute entfällt der Gottesdienst in Zeitlarn.

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2026

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:

Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ildiko Zavrakidis

» Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten. «

Lb 09.00 Hl. Messe • Rita und Hans Rothert für † Margarete Jobst

- Rosemarie Pollinger für † Margarete Jobst
- Elisabeth und Gerhard Böhner für † Margarete Jobst
- Dieter Schmalzbauer für † Bruder Peter, Schwägerin Ingrid und Neffen Peter Schmalzbauer
- Roland und Elisabeth Köppl für beiderseits † Eltern
- Familie Köppl für † Bartholomäus Obletshauser

Segnung des Dreikönigswassers

Aussendung der Sternsinger für Laub und Regendorf



An den Eingängen aller Kirchen liegen Tütchen mit Weihrauch, Kreide und Kohle für die Dreikönigsweihe (2,- €) aus.

Das Dreikönigswasser kann in selbst mitgebrachten geeigneten Gefäßen mitgenommen werden.

Aussendung der Sternsinger in unserer Pfarrgemeinde:

in Zeitlarn: Donnerstag, 1. Januar 2026, 18.00 Uhr
in Laub: Dienstag, 6. Januar 2026, 09.00 Uhr

Die Sternsinger sind unterwegs:

in Zeitlarn: Freitag, 2. Januar 2026
in Laub: Dienstag, 6. Januar 2026
in Regendorf: Dienstag, 6. Januar 2026

20*C+M+B+26

© Aktion Dreikönigssingen

Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt der Sternsingeraktion

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. Beispieldorf der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch. Die Aktion verdeutlicht, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, verfehlt.



ACTION DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26

Kinderarbeitsmarkt, 20. Sternsinger
Bund der Deutschen Katholiken, Januar 2022
www.sternsinger.de

Freitag, 9. Januar 2026

Ztl 18.30 Hl. Messe • Heinrich Andraschko für † Geschwister

Samstag, 10. Januar 2026

Aussetzung des Allerheiligsten zur Ewigen Anbetung

in der Pfarrkirche

- | | |
|-----------|--|
| Ztl 14.30 | • Andacht zur Anbetung
mit Aussetzung des Allerheiligsten |
| 15.00 | • gestaltet vom
Christl. Frauen- und Mütterverein |
| 15.45 | • allgemeine Anbetung |
| 16.15 | • Abschluss der Anbetung |



Rgd 18.00 Vorabendgottesdienst

- Hl. Messe • Wilma Hoffmann für † Lebensgefährten
Gerhard Deml
- Reinhold und Elisabeth Lang für † Eltern Rupert
und Anna Lang
 - Hildegard Eckstein für † Angehörige
 - Rita Rothert mit Familie für † Großeltern Georg und
Maria Kargl, Bruder Hans und Schwägerin Anneliese

T A U F E D E S H E R R N

11. Januar 2026

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38
Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ildiko Zavrákádová

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

- Lb 09.00 Hl. Messe • Agnes Janker für † Vater Bruno Ühlin
• Anna Thoms mit Familie für † Angehörige und Freunde
- Ztl 10.30 Hl. Messe • Erika Späth für † Margarete Jobst
• Maria Kellner und Johann Mathes für † Margarete Jobst
- Diesenbach 15.00 • **Andacht mit Kindersegnung für die Tauffamilien 2025 in der Kirche St. Johannes in Diesenbach.**
Anschließend gibt es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 13. Januar 2026

Ztl 19.00

- Friedensgebet



Mittwoch, 14. Januar 2026

Ztl 14.00

- Seniorennachmittag im Pfarrheim

Rgd 16.00 Hl. Messe • Altenwohnheim

Freitag, 16. Januar 2026

Ztl 18.30 Hl. Messe • Elisabeth Böhner für † Eltern und Schwester Rita

Samstag, 17. Januar 2026

Ztl 18.00 **Vorabendgottesdienst - Mitarbeitergottesdienst**

Hl. Messe • Reinhard Ühlin mit Familie für † Neffen Philipp,
Onkel Bert und Tante Erika Müller

Mitarbeitergottesdienst - Dankeschön-Abend
Kirchenchor

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Januar 2026

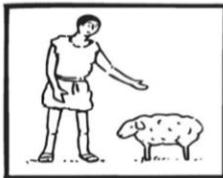
Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3-5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

- Lb 09.00 Hl. Messe • Evi Schießl für † Ehemann Robert und Angehörige
• Philipp Schötz für † Cousine Thekla Grünbauer

- Ztl 10.30 Hl. Messe • Brigitte Brandl für † Onkeln und Tanten
• Annemarie und Alfons Eckstein für † Tochter Angelika und Mutter Berta Sigl
• Elfriede Schmalzbauer für † Bruder Franz Leichtl
• Elisabeth Niklas mit Familie für † Berta Nichtl
• Helga Wolf für † Hans Kötterl
• Elisabeth Haselbeck für † Margarete Jobst
• Ina und Hans Rappl für † Margarete Jobst

Dienstag, 20. Januar 2026

- Ztl 17.30 • Weggottesdienst

Freitag, 23. Januar 2026

- Ztl 18.30 Hl. Messe • Wolfgang Obletshauser für † Vater Bartholomäus Obletshauser
• Monika Engl mit Fam. für † Vater Bartholomäus Obletshauser

Samstag, 24. Januar 2026

Rgd 18.00 Vorabendgottesdienst

- Hl. Messe • Anna Baldauf für † Ehemann Karl Baldauf
• Karl Seidl und Christian Seidl mit Fam. für † Ehefrau und Mutter Annelies Seidl

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Januar 2026

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

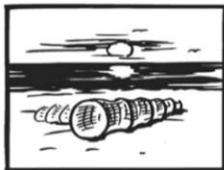
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13,17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Lb 09.00 Hl. Messe • Agnes Janker für † Mutter Maria Ühlin

- Ztl 10.30 Hl. Messe
- Familie Sollich für † Mutter und Oma Hermine Sollich
 - Familien Sollich und Ide für † Mutter und Oma Margarete Dürmeier
 - Dr. Albert Heinzlmeir für † Margarete Jobst
 - Hartmut Eichhorn für † Margarete Jobst
 - Inge Bauer mit Familie für † Margarete Jobst
 - Hans und Erna Kleemann nach Meinung
 - Elfriede Schmalzbauer für † Eltern Franz und Barbara Leichtl, Ehemann Josef und Bruder Franz Leichtl

Dienstag, 27. Januar 2026

Ztl 19.30

- Taizégebet

Mittwoch, 28. Januar 2026

Rgd 16.00 Hl. Messe • Altenwohnheim

Freitag, 30. Januar 2026

Ztl 18.30 Hl. Messe • in den Anliegen der Pfarrei

Samstag, 31. Januar 2026

Rgd 18.00 **Vorabendgottesdienst**

Hl. Messe • in den Anliegen der Pfarrei

V I E R T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

1. Februar 2026

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31
Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinewillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Lb 09.00 Hl. Messe • in den Anliegen der Pfarrei

Ztl 10.30 Hl. Messe • Dr. Albert Heinzlmeir für † Margarete Jobst

Montag, 2. Februar 2026

Ztl 18.00 • Kerzensegnung vor dem Pfarrheim
mit anschließender Prozession zur Pfarrkirche

Ztl 18.15 Hl. Messe • in den Anliegen der Pfarrei
Erteilung des Blasiussegens
Kirchenchor



Die Gottesdienstkollekte ist für die Kerzen, die im Laufe des Jahres in unseren Kirchen verwendet werden.

Termine



Seniorennachmittag im Januar

Am Mittwoch, 14. Januar laden wir wieder alle SeniorenInnen ab 65 Jahren um 14.00 Uhr zu Kaffee, Kuchen und geselligem Beisammensein ein.



Verschiedenes

Musik im Advent und an Weihnachten

Musik berührt das Herz. Im Advent durften wir das in den Gottesdiensten und Andachten selbst verspüren.

Wir danken unseren KirchenmusikerInnen und allen Mitwirkenden ganz herzlich für das Singen und Musizieren.

Vergelt's Gott für die Christbäume

Wir bedanken uns herzlich für die gespendeten Christbäume, die in unseren Kirchen zu Weihnachten festlich geschmückt sind.

Der Baum vor der Pfarrkirche stammt heuer von Herrn Claus Weigert, der Baum der Pfarrkirche von Familie Kotthoff (Verkauf beim Hotel Bartholomäus), der Baum in der Lauber Kirche von Familie Schmidmeier.

Vergelt's Gott für die Christbäume und allen, die sie aufgestellt und festlich für Weihnachten geschmückt haben.

Aktion „Brot für die Hungernden“

An Silvester und Neujahr wird nach allen Gottesdiensten für die Linderung des Hungers in der Welt um Spenden gebeten.



Dreikönigssingen

Mit funkelnden Sternen und königlichen Gewändern ziehen unsere Sternsingerinnen und Sternsinger unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ Anfang nächsten Jahres durch unser Dorf. Am 02. Januar 2026 in Zeitlarn, sowie am 06. Januar 2026 in Laub und Regendorf.

Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+26* bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen. Es ist uns immer ein besonderes Anliegen, den Segen für das neue Jahr in die Häuser unserer Gemeinde zu bringen.

Unsere Sternsingerinnen und Sternsinger werden bei jeden nicht anzutreffenden Gemeindemitglied ein kleines Segenspaket in den Briefkasten werfen. Dieses Paket enthält einen gesegneten Aufkleber, sowie eine Opfertüte. Sie können die Opfertüte nutzen, indem Sie diese entweder in den Briefkasten im Pfarrbüro werfen oder im Gottesdienst in den Opferkorb legen. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Spende auch unter dem Verwendungszweck „Sternsinger“ auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Zeitlarn bei der Raiffeisenbank Regensburg, IBAN-Nr.: DE87 7506 0150 0000 2209 22, zu überweisen.

Bitte denken Sie daran, sofern Sie unseren Sternsingern ein süßes Dankeschön geben möchten, dass dieses auf jeden Fall verpackt sein muss.

Wir hoffen auf eine gelungene Sternsingeraktion und wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten, ein glückliches neues Jahr und vor allem Gesundheit!

Ihr Sternsingerteam



Pfarrgemeinderatswahl am 1. März 2026

Der Pfarrgemeinderat ist ein wertvolles Gremium, das vom Gemeindeleben nicht wegzudenken ist. Die Pfarrgemeinderäte bilden mit dem Pfarrer und den pastoralen MitarbeiterInnen den Kern der Pfarrei, engagieren sich in hohem Maße und tragen so zur Lebendigkeit der Pfarreien bei. Am 1. März 2026 findet in allen bayerischen Diözesen die Pfarrgemeinderatswahlen statt.



Den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gilt ein herzlicher Dank für all ihr Engagement. Wir freuen uns, wenn möglichst viele der Bitte entsprechen, im PGR weiterzuarbeiten und das Gemeindeleben mitzugestalten. Dies ist vor allem jetzt - in der Zeit des Beginns der neuen Pfarreiengemeinschaft Maria Magdalena - besonders wichtig.

Vielleicht möchten auch Sie sich dem Gremium anschließen und bei der nächsten Wahl kandidieren oder Sie kennen jemanden, der für dieses Amt gut geeignet wäre und im PGR mitarbeiten möchte.

Kollektenergebnisse

Jahreseinnahmen bei den Sammlungen während der Gottesdienste

Zeitlarn:	€	6.454,55
Laub:	€	2.555,87
Adveniat	€	1.118,86
Sternsingeraktion	€	6.564,95
Afrika-Mission	€	201,50
Caritas Frühjahrssammlung	€	3.800,50
Misereor-Fastenaktion	€	1.996,00
Renovabis	€	193,97
Diaspora	€	185,00
Caritas Herbstsammlung	€	3.643,17
Weltmissionssonntag	€	448,17

Danke!

Rückblick auf das Jahr 2025

Taufen

24 Kinder empfingen in unserer Pfarrei das Sakrament der Taufe.

Anton Mühlbauer	Thomas Weigl
Mona Seitz	Lina Woller
Brandt Lukas	Lion Fedorovic
Sophia Simbeck	Melina Fedorovic
Felina Wolfrath	Hella Schindler
Johanna Bayer	Ella Hofer
Willi Faulstich	Timo Österreicher
Karl Faulstich	Paul Österreicher
Luis Allmeier	Samuel Vlad
Taylor Preisner	Johanna Weinfurtner
Valentina Gürster	Felix Goß
Finja Betz	Maximilian Bauer



Erstkommunion

28 Kinder aus unserer Pfarrei feierten am 28. April in der Filialkirche in Laub ihre Erstkommunion.

Unsere Kommunionkinder

Tim Altendorfer	Sophie Hartl
Nico Angrüner	Ida Jentzmik
Philipp Bauer	Ferdinand Keseberg
Aaron Berger	Alina Klug
Jonas Bitterbier	Ludwig Kummer
Alexander Böse	Raphael Müller
Jana Eisenhut	Max Nießen
Max Faltermeier	Miriam Pesold
Leona Garcia	Luna-Marie Plecher
Madeleine Gaus Jiminez	Anton Romminger
Emma Gesierich	Daniel Sosna
Marika Groitl	Vincent Sußbauer
Christoph Härtl	Bruno Weichselgartner
Sarah Haneder	Benedikt Wolf

Ministrantenaufnahme

**zwei Buben und vier Mädchen wurden 2025 in die
Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen.**

Emma Gesierich

Marika Grotl

Sarah Haneder

Christoph Härtl

Benedikt Wolf

Pauline Reuter



Trauungen

Vier Paare gab sich vor Gott in unserer Pfarrei das Jawort.

Tobias Betz und Silvia Rieger

Reinier Jumelet und Bianca Reithmeier

Markus Rohr und Anja Weigert

Philipp Perlet und Katharina Pregler



Kirchenaustritte

**37 Gemeindemitglieder sind aus der katholischen Kirche
ausgetreten.**



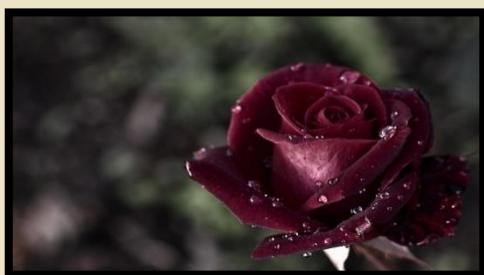
Wir gedenken unserer Verstorbenen

Das Leben geht weiter,
die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an dich
Denken, lächeln wir und sagen:
„Weißt du noch?“

05. Dez. 2024	Johann Hendlmeier	Regendorf	90	Jahre
06. Dez. 2024	Johann Großhauser	Zeitlarn	83	Jahre
07. Dez. 2024	Alfred Kerscher	Laub	67	Jahre
09. Dez. 2024	Josef Pflügl	Lappersdorf	81	Jahre
10. Dez. 2024	Irmgard Schedel	Zeitlarn	79	Jahre
16. Dez. 2024	Carolin Weichmann	Regensburg	62	Jahre
16. Dez. 2024	Elisabetha Scheidler	Regensburg	87	Jahre
25. Dez. 2024	Berta Sigl	Zeitlarn	101	Jahre
06. Jan. 2025	Alfons Jacob	Zeitlarn	93	Jahre
11. Jan. 2025	Ingeborg Geser	Laub	92	Jahre
31. Jan. 2025	Irmgard Rühl	Zeitlarn	87	Jahre
04. Feb. 2025	Sofie Dachs	Zeitlarn	85	Jahre
05. Feb. 2025	Albert Riederer	Neuhof	91	Jahre
07. Feb. 2025	Helga Tomahogh-Koprda	Zeitlarn	65	Jahre
07. Feb. 2025	Walter Guggenberger	Zeitlarn	70	Jahre
08. Feb. 2025	Gerlinde Singer	Neuhof	76	Jahre
18. Feb. 2025	Gertrud Voll	Wörth a.d.D.	78	Jahre

19. Feb. 2025	Hildegard Goldhacker	Regendorf	95	Jahre
01. März 2025	Zimmerer Johann	Zeitlarn	82	Jahre
15. März 2025	Walter Meister	Zeitlarn	70	Jahre
17. März 2025	Hildegard Krug	Regenstauf	92	Jahre
29. März 2025	Helene Sommer	Zeitlarn	97	Jahre
29. März 2025	Maximilian Stang	Zeitlarn	83	Jahre
29. März 2025	Johann Wagner	Regendorf	92	Jahre
03. April 2025	Erhardt Hetzenecker	Zeitlarn	85	Jahre
03. April 2025	Georg Härtl	Zeitlarn	93	Jahre
04. April 2025	Peter Zirkelbach	Zeitlarn	65	Jahre
16. April 2025	Anna Dirnberger	Ödenthal	84	Jahre
17. April 2025	Aloisia Steinl	Zeitlarn	95	Jahre
18. April 2025	Anton Wagner	Regendorf	87	Jahre
22. April 2025	Hermann Grebler	Neuhof	83	Jahre
29. April 2025	Erich Bayer	Zeitlarn	92	Jahre
15. Mai 2025	Hildegard Preißer	Laub	77	Jahre
15. Mai 2025	Werner Schlauderer	Neuhof	74	Jahre
22. Mai 2025	Angelika Adlhoch	Zeitlarn	79	Jahre
15. Juni 2025	Willibald Reisinger	Zeitlarn	88	Jahre
15. Juni 2025	Hilde Reil	Zeitlarn	92	Jahre
19. Juni 2025	Anna Steimmer	Regendorf	96	Jahre
20. Juni 2025	Helga Christmann	Laub	68	Jahre
20. Juni 2025	Lieselotte Roidl	Regensburg	86	Jahre
24. Juni 2025	Rosina Eckl	Laub	86	Jahre

27. Juni 2025	Heribert Huber	Zeitlarn	76	Jahre
28. Juni 2025	Hans Kapfer	Sinzing	81	Jahre
09. Juli 2025	Emma Hofbauer	Zeitlarn	84	Jahre
15. Juli 2025	Ludwig Zehenter	Zeitlarn	91	Jahre
27. Juli 2025	Gottfried Reil	Laub	66	Jahre
30. Juli 2025	Hans Kötterl	Zeitlarn	83	Jahre
11. Aug. 2025	Agnes Bach	Zeitlarn	89	Jahre
16. Aug. 2025	Ernestina Holub	Zeitlarn	92	Jahre
20. Aug. 2025	Elfriede Bomertl	Tegernheim	80	Jahre
07. Sept. 2025	Maria Smolka	Zeitlarn	76	Jahre
18. Sept. 2025	Gerda Dimmelmeyer	Ödenthal	80	Jahre
06. Okt. 2025	Magarete Jobst	Zeitlarn	84	Jahre
09. Okt. 2025	Georg Engl	Zeitlarn	86	Jahre
16. Okt. 2025	Eckhart Bachmann	Neuhof	85	Jahre
17. Okt. 2025	Bartholomäus Obletshauser	Zeitlarn	86	Jahre
30. Okt. 2025	Konrad Hairer	Zeitlarn	79	Jahre
11. Nov. 2025	Thekla Grünbauer	Laub	83	Jahre
13. Nov. 2025	Rita Reisinger	Regendorf	92	Jahre
4. Dez. 2025	Rita Eberwein	Zeitlarn	90	Jahre



Bericht des Pfarrgemeinderates

Liebe Pfarrgemeinde,

am Ende eines Jahres ist es Zeit zurückzublicken. Hinter uns liegt ein bewegtes Jahr.

Im Januar wurde bekannt, dass es ab September einen Zusammenschluss zur Pfarreiengemeinschaft Maria Magdalena im unteren Regental gibt.

Damit verbunden war der Weggang von Pfarrer Schiessl und Gemeindereferentin Manuela Buchhauser. Wir haben sie Ende Juli mit einem wunderbaren und unvergesslichen Fest verabschiedet. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass wir ihnen einen würdigen Abschied bereiten konnten.

Im September durften wir dann die Installation unseres neuen Pfarrers Thomas Meier in der Pfarrkirche feiern. Anschließend durften wir unsere neuen Seelsorger im Pfarrheim willkommen heißen und kennenlernen.

Als die Zusammenlegung bekannt wurde, war in der Pfarrgemeinde schon eine gewisse Skepsis zu verspüren.

Wie wird es weitergehen?

Werden wir weiterhin regelmäßig Gottesdienste haben?

Sind wir nur ein Anhängsel von Regenstauf?

Welche Angebote können aufrechterhalten bleiben? usw. usw.

Schnell hat sich gezeigt, dass es gut weitergeht, wenn man miteinander redet und sich auch auf Neues einlässt. Sicher wird es bei manchen Dingen noch eine Weile dauern, bis alles wieder reibungslos läuft. Aber das neue Seelsorgeteam steht uns allen aufgeschlossen und offen gegenüber. Darüber sind wir sehr dankbar und froh. So ist zum Ende des Jahres schon eine gewisse Ruhe in der Pfarrei eingekehrt.

Am 01. März 2026 finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Vielleicht können Sie sich vorstellen, sich zur Wahl zu stellen oder Sie kennen jemanden, den Sie dazu ermutigen wollen. Wir freuen uns sehr über neue Gesichter. Sprechen Sie uns gerne an! Der Pfarrgemeinderat ermöglicht, dass nicht nur Hauptamtliche, sondern auch Laien aktiv an der Gestaltung des kirchlichen Lebens mitwirken.

Er ist ein Ort, an dem Gemeindemitglieder ihre Perspektiven, Anliegen und Ideen einbringen können.

Wir danken allen, die sich im vergangenen Jahr in unserer Pfarrei eingebracht haben – im Gebet, im Ehrenamt, in kleinen und großen Diensten. Ihre Zeit, Ihre Ideen und Ihr Engagement tragen dazu bei, dass unsere Pfarrei ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und der Hoffnung bleibt.

Möge das Kind in der Krippe uns

Frieden schenken, wenn das Jahr herausfordernd war, Zuversicht geben, wenn Neues vor uns liegt und Freude bringen, die über die Weihnachtstage hinaus wird.

Für das vor uns liegende Jahr wünschen wir Ihnen Gottes Segen, Gesundheit und Kraft – und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unseren Weg als lebendige Gemeinde weiterzugehen.

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Für den Pfarrgemeinderat - Evi Brandl, Sprecherin



Kath. Kindergarten Zeitlarn St. Bartholomäus

*Das Jahresprojekt 2025/2026
im Kindergarten St. Bartholomäus heißt:*

„Neue Wege gehen!“

Mit viel Elan und Power sind wir in unserem Ausweichdomizil im September ins neue Kindergartenjahr gestartet. Von den schönen Räumlichkeiten konnten sich alle Zeitlarner Bürger beim Tag der offenen Tür überzeugen.

Die Kinder freuten sehr darauf, ihren „neuen Kindergarten“ zu präsentieren. Mit viel Phantasie verwandelten sie die Gruppenräume in ein Museum. Schöne Bauwerke ließen die Besucher staunen.

Im Garten fanden sich die Gäste zu lockeren Gesprächen ein und die kleine Scheune wurde in ein „Kindergartencafé“ verwandelt. Das von den Eltern organisierte Buffet ließ keine Wünsche offen.



Ein weiterer Höhepunkt war die Erntedankfeier zusammen mit unserem Herrn Pfarrer Meier.

Mit Liedern und Gebeten dankten wir für die Ernte. Herr Pfarrer Meier besuchte im Anschluss an die Feier jede Gruppe und segnete die Räumlichkeiten und die Kinder mit ihren Erzieherinnen.



Man kann sagen, dass wir uns schon sehr gut in Laub eingewöhnt haben und wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen bedanken, die uns in der Umzugsphase tatkräftig zur Seite gestanden haben!

Wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes neues Jahr 2026!

Martina Fuchs und das Kindergartenteam St. Bartholomäus



Gerne nehmen wir Ihre Messintentionen und auch Termine auf.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief ist Mittwoch, der 21.1.2026.

Er umfasst den Zeitraum vom 1.2.2025 bis 1.3.2026



PG Maria Magdalena im unteren Regental

Diesenbach / Eitlbrunn/ Kirchberg/Ramspau / Regenstauf / Zeitlarn

Ausgabe Zeitlarn mit Laub und Regendorf

E-Mail: post@pg-mariamagdalena.de • <https://www.pg-mariamagdalena.de>

E-Mail: zeitlarn@pg-mariamagdalena.de

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus

Hauptstr. 35

93197 Zeitlarn

Telefon 0941/63432

Telefax 0941/647718

Internet www.pg-mariamagdalena.de

E-Mail zeitlarn@bistum-regensburg.de

Bankverbindung:

Kath. Kirchenstiftung Zeitlarn

Raiffeisenbank Regensburg IBAN DE87 7506 0150 0000 2209 22

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

In den Schulferien ggf. geänderte Öffnungszeiten!

Sprechzeiten - Pfarrer Thomas Meier nach Vereinbarung.

Sollte in einem seelsorgerlichen Notfall (wegen Krankensalbung oder Todesfall)

Herr Pfarrer Thomas Meier nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro

Diesenbach Tel.: 09402/2313 oder an Pfarrvikar Michel Coumba Cor Sene.

Pfarrer Thomas Meier: Tel.: 09402/1268
pfarrer.meier@pg-mariamagdalena.de

Pfarrer Christian Blank: Tel.: 09402/1268
pfarrer.blank@pg-mariamagdalena.de

Pfarrer Josef Hausner : Tel.: 09402/2313
pfarrer.hausner@pg-mariamagdalena.de

Pfarrvikar Michel Coumba Cor Sene: Tel.: 0152/19587762
pfarrvikar@pg-mariamagdalena.de

Diakon Johannes Theisinger: Tel.:
diakon@pg-mariamagdalena.de

Monika Ostermeier: Tel.: 09402/780840
gemeindereferentin@pg-mariamagdalena.de



Ja zum neuen Jahr

Gott sagt Ja im neuen Jahr
zu jedem seiner Ebenbilder,
in denen er sich bleibend
verewigt hat.

Gott sagt Ja im neuen Jahr,
damit auch du Ja sagen kannst
in diesem neuen Jahr, zu ihm,
zu dir und deinen Nächsten.

Gott sagt Ja im neuen Jahr,
zu deiner Welt und deiner Zeit,
die er dir anvertraut mit
ihren Gaben und Grenzen.

Gott sagt Ja im neuen Jahr,
damit du deine Aufgaben
bejahen und mit seiner Hilfe
gestalten und meistern kannst.

*Gott sagt Ja im neuen Jahr,
um dich bei Tag und Nacht
zu stützen und zu schützen,
zu stärken und zu segnen.*

*Gott sagt Ja im neuen Jahr,
damit du spürst auf Schritt
und Tritt, seine Kraft
geht alle deine Wege mit.*

(Paul Weismantel: Du gnadenreiche Zeit 2018)